

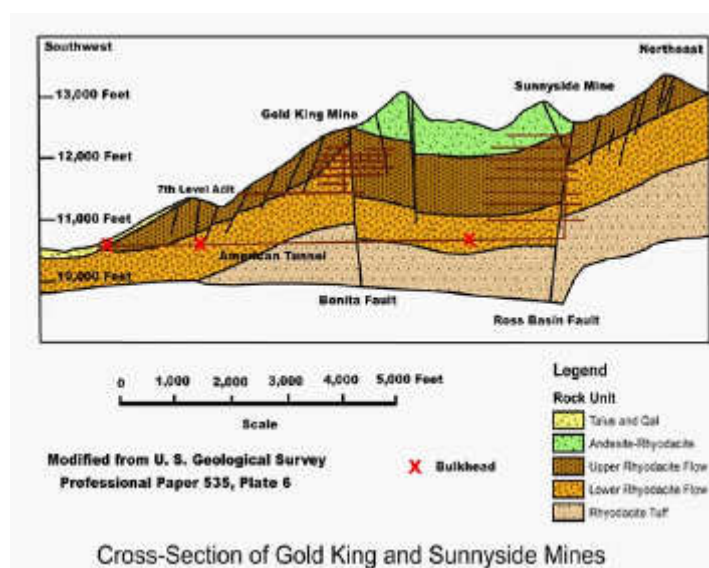


Bergbaunewsletter

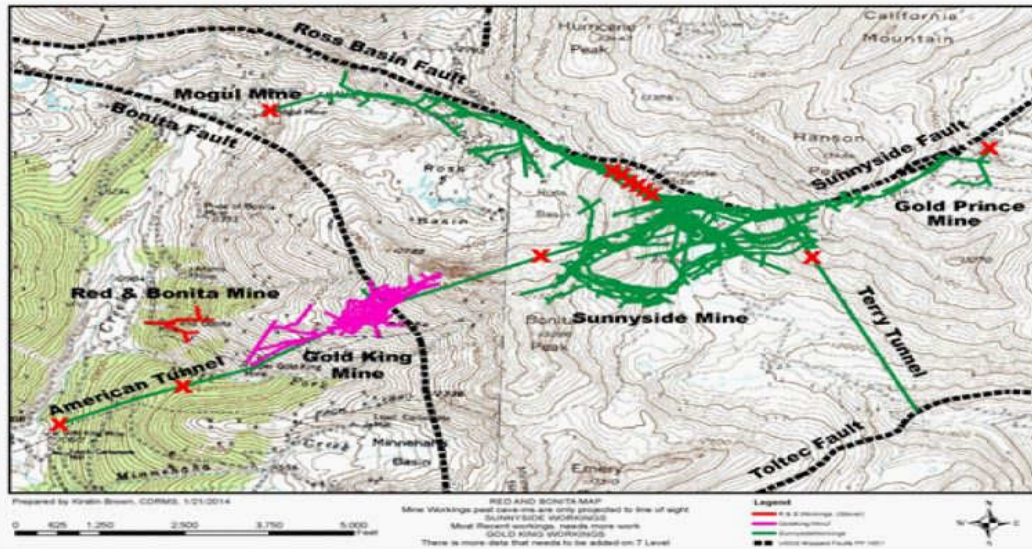
40. KW 2015

Goldbergwerk Gold King und die Umweltschutzbehörde der USA

In Colorado stellen mehr als 22.000 verlassene Gold- und Metallbergwerke eine potentielle Gefahr dar (in den USA sind es mehr als 500.000). Viele dieser Bergwerke sind geflutet und stellen mit den austretenden Wässern, die mit Schwermetall belastet sind, eine hohe Umweltgefährdung dar. In der Gegend um Silverton in Colorado wurde mit dem Stilllegen der letzten Grube im Jahr 1991 die Goldförderung beendet. Das Bergwerk Gold King wurde schon 1921 stillgelegt. Das Grubengebäude wurde mit dem American Tunnel des Bergwerks Sunnyside im Jahr 1959 unterfahren. Die alten Grubenbaue von King Gold fielen dadurch schlagartig trocken.



Seigerriss



Map Showing the Surface Projection of Underground Mine Workings, Major Fault Zones and the Locations of Bulkheads (Red X's).

Grubenbaue von den Bergwerken Gold King und Sunnyside

1991 wurde der American Tunnel abgedämmt, das anfallende Wasser abgeleitet, geklärt und in den Cement Creek geleitet. Vor dem Abdämmen des Tunnels wurden durch ihn 0,95m³/min Wasser gelöst. 2002 wurde der Tunnelmund mit seinem Ablauf durch einen Bruch komplett verschüttet. Die amerikanische Umweltbehörde (Environmental Protection Agency – EPA) gab im Juni 2014 der Spezialfirma Environmental Restoration den Auftrag den Stollen frei zu legen und einen neuen Abfluss einzubauen. Die Firma warnte die EPA vor einem möglichen Wasserdurchbruch. Im Mai 2015 tat sie es erneut. Am 5. August begannen die Baggerarbeiten am Stollenmundloch. Kurze Zeit später brach das angestaute Wasser des Grubengebäudes durch. In wenigen Stunden strömten mehr als 11.355 m³ mit Arsen, Blei, Cadmium und anderen Schwermetallen belastetes Wasser aus dem Stollen und färbten den Animas River senfgelb. Aktuell fließen immer noch etwa 2,5m³/min aus dem Bergwerk, die in Klärbecken aufgefangen werden.



Bergwerk Gold King 1899



Mundloch des Stollens nach dem Wasserdurchbruch



Bergwerk Gold King



Klärbecken



Der Animas River

Deutschland

Ein möglicher Käufer für die Braunkohlekraftwerke und Tagebaue Vattenfall ist der tschechische Energieversorger CEZ.

Polen

Das Land hat begonnen einen großen Kohleenergiekonzern zu bilden, mit der Entscheidung den größten Kohleförderer Europas darin zu integrieren, um die drohende Insolvenz abzuwenden. Dies auch vor dem Hintergrund den EU Vorschriften über die Vergabe von staatlichen Beihilfen zu entsprechen.

Nach den gescheiterten Gesprächen über die Übernahme des Bergwerks Brzeczszcze wurde der komplette Board of Directors der Tauron Polska Energia ersetzt. Nach einer gemeinsamen Erklärung über ihre Handlungen und Entscheidungen bei den Gesprächen zur Übernahme von KWK Brzeczszcze wurden Dariusz Lubera, Aleksander Grad, Katarzyna Rozenfeld, Stanislaw Takarski und Krzysztof Zawadzki entlassen. Ab 1. Oktober haben deren Posten Jerzy Kurella, Henry Borczyk, Michal Gramatyka übernommen.

Ukraine

In den Kohlelagern der Kraftwerke haben sich die Vorräte bis zum 30.09. auf 1.902 Mio.t erhöht. Die staatliche Ukrenergo gab bekannt, dass 32 Kohlekraftwerke und drei Ölkraftwerke mit einer Kapazität von 5.925 GW in Betrieb sind. Die Atomkraftwerke haben eine Kapazität von 9.742 GW, die Wasserkraftwerke von 601 MW, die Kombikraftwerke 761 MW und alternative Energien 105 MW.

Russland

Die GK Kingkoul mit den Bergwerken Almasnaja, Gukowskaja, Samtschalowskaja und Rostowskaja im Revier Rostow schuldet aktuell jedem Mitarbeiter 200.000 Rubel (2.714 EUR). Vom 1. Januar bis 30. Juni wurden insgesamt 337.500t Kohle gefördert.

Nachdem die 13.000t schwere, schwimmende Verladeanlage aus Italien in Sachalin eingetroffen ist, kann die Eastern Mining Company jetzt auch Schiffe vom Typ Panamax mit 70.000 bis 80.000t beladen. Dies ermöglicht dem Unternehmen zuverlässig Kohle nach Malaysia, Indien und zu den Philippinen zu versenden.

Sandvik Mining hat mit der OAO Artel Amur einen Vertrag zur Lieferung einer Bohranlage DD321-40 und eines Scoptrans LH410.



Zweiarmiger Bohrwagen DD321



Scooptrans LH410

USA

Chris Curfman, Vice President der Global Mining Division von Caterpillar geht Ende des Jahres in den Ruhestand. Er war seit 1994 beim Unternehmen.

Der Bergbauequipment Hersteller Joy Global hat angekündigt sein Werk in Wisconsin zu schließen. Mehr als 100 Mitarbeiter verlieren ihren Arbeitsplatz.

Kanada

Die Cameco und die französische Areva haben die Produktion des Uranbergwerks Cigar Lake und die Aufbereitung McClean Lake Mill im Norden von Saskatchewan gestartet. Bis zum 19. September wurden 2.766.913 kg Urankonzentrat (U3O8) erzeugt. Ziel ist eine Jahresproduktion von 10.886.316 kg Urankonzentrat.



Cigar Lake



McClellan Lake Mill

Die Electra Stone Ltd. aus British Columbia gab bekannt, dass die erste Ladung von 18 Tonnen Nephrite Jade an China versendet worden ist.



Jadebohrkern

Der Bau des untertägigen Steinkohlebergwerks Murray River in Alaska hat von der Provinzregierung British Columbia grünes Licht bekommen. HD Mining International will mit dem 668 Mio. USD Projekt über einen Zeitraum von 25 Jahren jährlich 4.8 Mio.t Kohle fördern und 780 Arbeitsplätze schaffen. Das Bergwerk wird nach seiner Fertigstellung eines der größten Bergwerke in Kanada sein und das erste, das mit Strebtechnik baut.



Schrägschacht Murray River

Australien

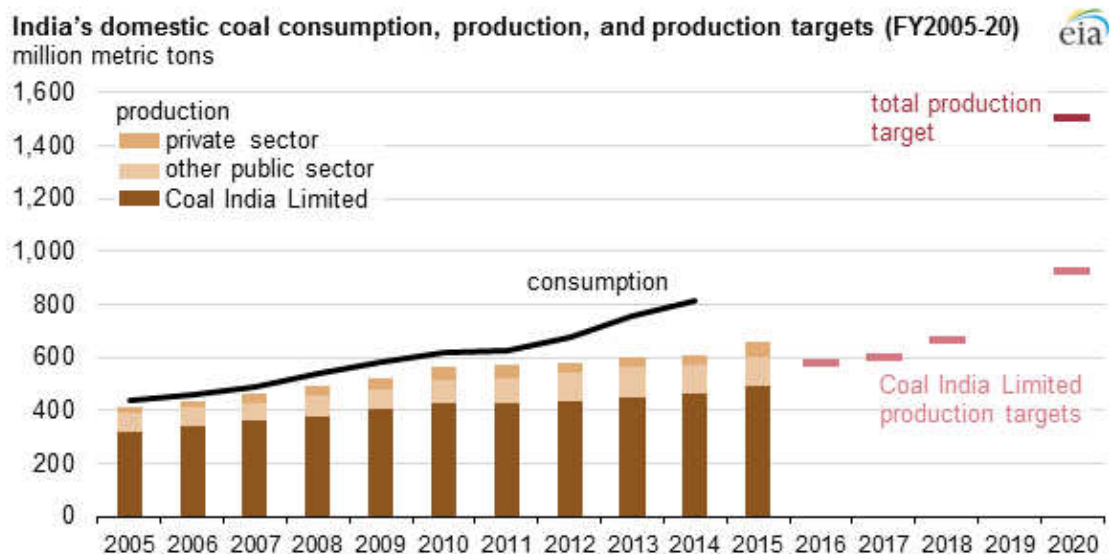
Rio Tinto hat seine 40% - Beteiligung am Bengalla Steinkohletagebau im Hunter Valley in New South Wales für 606 Mio. USD an die Gesellschaft New Hope.



Steinkohletagebau Bengalla

Indien

Indiens inländischer (domestic) Kohlenverbrauch, die Förderung und die Planung bis 2020. Experten erwarten, dass sich Indien ab 2021 mit einer Förderung von 1,45 Mrd.t Kohle komplett selbst versorgen kann.



Source: [Energy Statistics 2015](#), Government of India, Ministry of Statistics and Programme Implementation; [Provisional Coal Statistics 2013-14](#), Government of India, Ministry of Coal; news reports
 Note: India fiscal year is April to March. For example, FY2005 represents April 1, 2004, to March 31, 2005. Data for 2015 are preliminary.

Malaysia

Manjung Unit 4, das neueste und effizienteste Kohlekraftwerk des Energieversorgers Tenaga Nasional Berhad wurde von Alstom geplant und als state-of-the-art Anlage gebaut.

Es ist im Gegensatz zu Standardanlagen in der Lage, nahezu jede Kohlenart verbrennen zu können. Das Land produziert 44% seiner elektrischen Energie aus Kohle.

Südafrika

Laut Angaben der National Union of Mineworkers (NUM) droht derzeit 22.000 Arbeitsplätzen im Bergbau das Aus.

Den Rohstoffkonzern Glencore drücken derzeit 30 Mrd. USD Schulden. Bei seiner Tochterfirma Optimum Coal sollen weitere 380 Arbeitsplätze wegfallen. Auf dem Bergwerk Witbank wurden 240 Stellen gestrichen, weitere 100 Stellen in der Aufbereitung Witcons.

Nach der Ankündigung von Streiks durch die größte Gewerkschaft im Kohlebergbau, die National Union of Mineworkes haben nach den gescheiterten Lohnverhandlungen 30.000 Bergleute in der Bergbaubetrieben von Glencore, Anglo American und Exxaro Resources am Sonntag die Arbeit niedergelegt.

Sambia

Der Smaragd- und Rubinproduzent Gemfields gab bekannt, dass die Vorräte an grünem Smaragd und Beryll in seinem Tagebau /Bergwerk Kagem auf jetzt mindestens 1,8 Mrd. Karat geschätzt werden. Derzeit werden jährlich 90.000t smaragdhaltiges Gestein gefördert. Nach der Fertigstellung des untertägigen Bergwerks im Jahr 2018 soll die Förderung auf 180.000t hochgefahren werden. Jährlich sollen 44.7 Mio. Karat produziert werden.



Rohsmaragde

Welt

Laut dem Moody's Investors Service ist gut die Hälfte der weltweiten Kohleproduktion unwirtschaftlich. Koks Kohle hat mit derzeit 79,80 EUR/t einen historischen Tiefstand

erreicht. „Weitere Produktionskürzungen seien erforderlich um den Markt wieder in Gleichgewicht zu bringen.“, so die Analystin Anna Zubets-Anderson.

Grubenunglücke

In der Aufbereitung des Bergwerks Jas-Mos / Polen stürzte ein Elektriker aus 2,6m Höhe und wurde dabei tödlich verletzt.

Auf dem Bergwerk Onton 9 der Sebree Mining LLC in Sebree / Webster / USA wurde ein Elektriker beim Wechseln eines Brems-Senkventils am Ausleger eines Continuous Miners tödlich verletzt. Der Elektriker lag beim Wechseln in der Fördererrinne unter der Schneidwalze. Nach der Demontage des defekten Ventils senkte sich der Ausleger schlagartig ab und zerquetschte den Elektriker.



Glückauf

Arndt Kiefer